

Die Rose

Ulla Michalscheck

Rosenwelt

die vierteilige Buch-Reihe von Ulla Michalscheck:

Die Rose
Der Rosengarten
Die Rosenzeit
Die Rosenzeit 2

1. Auflage 2010

© 2010 Elraanis Verlag, Reit im Winkl

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten

Druck und Bindung: TZ-Verlag & Print GmbH, Roßdorf

Lektorat: Herlinde Bentele

Foto Umschlag: Sven Görlich

Gesamtherstellung: Elraanis Verlag

ISBN 978-3-934063-61-7

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Die Rose</i>	13
<i>Schlusswort</i>	203
<i>An die Autorin</i>	205
<i>Epilog</i>	207
<i>Anhang</i>	211
<i>Der Rosengarten</i>	249

Die Rose

Wann immer du kannst, versuche dich darin, einen Kontakt zu deiner inneren Stimme herzustellen.

Sie wird immer zugegen sein und dich nie im Stich lassen. Es ist die eine Sache, daran zu glauben, und eine ganz andere, danach zu leben. Um wie viel einfacher wird dein Leben verlaufen, wenn es aus der Mitte des Herzens gelebt wird, das die Wahrheit über dich nur allzu gut kennt. Du bist ein Gotteskind mit solch einer Macht, wenn du dir dessen doch bewusst wärest. Es gibt kein Problem, welches nicht von euch selbst bewältigt werden könnte.

Du brauchst nicht nach Hilfe im Außen zu suchen, weit ab von deinem wahren Selbst. Alle Antworten liegen jetzt schon in dir, und du wirst es als Wunder betrachten, wenn du dir dessen bewusst wirst. Versuche es nur und lausche der inneren Stimme, die nur von Frieden sprechen wird und niemals von Angst und Hass. Höre auf, den Richter zu spielen. Alles ist gut, so wie es ist. Könntest du in deinem jetzigen Zustand das Ganze sehen, dann würdest du verstehen, dass alles an seinem richtigen Platz ist. Aber das kannst du nicht und deshalb vertraue dieser inneren Stimme, die immer mit dem wahren Selbst in Verbindung steht. Sie wird dich leiten, trösten und mit Rat zur Seite stehen. Du musst das nur annehmen können.

Höre nicht auf die weltlichen Stimmen, die so viel Angst, Hass und Neid versprühen. Es sind Eigenschaften, die dich immer mehr entrücken werden, weil dir langsam bewusst wird, dass es nicht dein wahres Selbst ist, das an solche Gefühle wirklich glaubt. Du bist auf dem besten Weg voran zu schreiten und das mit großen Schritten.

Lass dich zwischenzeitlich nicht aufhalten. Gehe weiter, was auch immer geschehen mag. Gehe im Vertrauen, dass alles sehr, sehr gut ist, was auch immer die Welt dazu sagen wird. Ihr seid nicht von dieser Welt, also hört auf, euch damit zu identifizieren.

Ihr seid Gotteskinder auf dem Weg zurück in die wahre Heimat und nicht nur kleine Menschenleben, die nach einem Hauch von Leben für immer ausgelöscht werden. Euer Leben wird nicht enden. Niemals wird das der Fall sein. Euer Leben wird in anderer Form weitergehen. Genießt die Form, die ihr gerade lebt, aber identifiziert euch nicht mit diesem Menschenleben. Ihr seid nicht die Person, für die ihr euch haltet. Diese Person hat rein gar nichts mit eurer wahren Identität zu tun. Warum ihr euch gerade für dieses Leben entschieden habt, hat zwar seinen Grund, ist aber letztendlich völlig unerheblich. Es spielt keine Rolle, wer oder was ihr in diesem Leben seid. Es geht auch nicht darum, wer besser oder schlechter ist, wer reicher oder ärmer ist. Glaubt mir, das alles spielt hier in eurer wahren Welt überhaupt keine Rolle mehr. Je schneller ihr das in eurem kleinen Leben glauben könnt, umso einfacher wird es für euch sein.

Deine Wertvorstellung wird eine ganz andere werden. Du wirst feststellen, dass dich Verlust, welcher Art auch immer, nicht mehr wirklich belasten kann. Du wirst viel mehr in deinem Leben erreichen können, wenn du aufhörst, an irgendeine Art von Werten zu glauben. Es gibt nur einen Wert, der wirklich ist und das ist der Wert, den auch alle eure Brüder haben, nämlich dass ihr frei seid.

Dieser Wert entspricht der Wahrheit, und ist der einzige, dem du wirklich Wert beimessen solltest. Ihr seid frei. Ihr seid sogar so frei, dass ihr euch diese Vielzahl von Leben vorstellen könnt. Aber nicht eines davon ist wahr. Diese Leben sind in Wirklichkeit nie gelebt worden. All das Leid, der Kummer und auch eure vorgestellten Freuden sind nicht wirklich. Ein Gotteskind kann nie und nimmer leiden. Aber ein Gotteskind hat die Macht, sich dieses vorzustellen und das erscheint euch dann so wirklich, dass ihr es als Tatsache betrachtet. Ihr leidet, weint, schreit euch den vorgestellten Schmerz aus eurer Seele. Aber wie stark euch diese Gefühle auch erscheinen, sie sind nicht wirklich. Euer wahres Selbst erfreut sich an diesem vorgestellten Schmerz, nicht weil es pervers ist, sondern weil es um die Richtigkeit der Dinge weiß.

Ihr habt euch dieses Leben bis ins kleinste Detail ausgedacht. So erfreut sich euer wahres Selbst daran, dass die Dinge und Ereignisse sich genau

so entfalten, wie ihr euch das gewünscht habt. Aus Liebe. Ja, jeder noch so große Schmerz, jede noch so gefährliche Krankheit war von euch bis ins Kleinste geplant und gewünscht worden. Warum das so sein muss? Muss es nicht. Aber je eher du daran glauben kannst, dass es so ist, desto weniger wirst du Beschuldigungen aussprechen können. Du wirst sie sogar eines Tages nicht mehr denken können und wenn das geschieht, dann wirst du auch keine Schuld mehr empfinden können.

Darum geht es: Dass du eines Tages das Wort Schuld aus deinem Wortschatz streichen kannst. Gotteskinder sind unschuldig und glauben deshalb auch nicht an die Schuld ihrer Brüder. Wenn dieser Gefühlszustand auf alle, ja auch auf den Letzten deiner Brüder übergreift, dann wird diese Welt sich auflösen. Diese Welt, die nur durch eure Gedanken erschaffen worden ist, wird nicht mehr weiter bestehen können, denn ihr habt aufgehört, an eure Schuld zu glauben. Das ist dein Ziel wie auch das deiner Brüder.

Der Weg kann noch sehr lange bis dahin sein, aber glaube mir, dass er in Wirklichkeit schon längst gegangen worden ist und euer Leben nur ein Sich-Erinnern ist. Aber auch diese Erinnerung wird in dem Schlund der Wahrheit nicht mehr zu finden sein. Freue dich darüber, dass allem ein Plan zugrunde liegt, der selbst von dir mitgeplant worden ist. Nichts geschieht zufällig und in allem kannst du Gottes Hand sehen, die letztendlich deine eigene ist. Verzweifle nie und höre nicht auf Jene, für die dies alles jetzt noch zu unverständlich ist. Jeder wird dahin kommen müssen, diesen Weg zu gehen.

Freue dich darüber, dass du ihn schon gehen kannst und somit vielen deiner Brüder ein Wegweiser sein kannst. Du wirst diese Aufgabe mit Würde erfüllen, weil die Dinge für dich schon zu verstehen sind. Du wirst nicht versuchen dein kleines Leben in den Vordergrund zu schieben. Du weißt inzwischen, dass dieses Leben nur zu deiner Freude besteht und gar keinen anderen Zweck haben wird als diesen einen. Du weißt, dass dein wahres Selbst nicht weniger und auch nicht mehr wert ist, als das deiner Brüder. Gehe in dem Vertrauen, dass ich immer an der Seite stehe und jeden deiner Schritte lenken werde. Gib dein Leben in meine Hände und vertraue

mir. Ich liebe dich und deine Brüder und werde nicht von euch lassen, bis auch der Letzte von euch heimgekehrt ist.

Es ist nicht so, wie du denkst, denn wenn man versucht, mit Denken der Wahrheit auf die Spur zu kommen, wird man scheitern. Dein Denken soll dir nur helfen, zu erkennen, dass kein Denken nötig ist, um zu erfahren. Du musst irgendwann dahin kommen, dass dein Denken dich nur engen kann und somit jeder Freiheit beraubt. Wenn du es schafft, deine Welt nur vom Gefühl her zu erfahren, hast du dir tausend Jahre erspart. Versuche, dein Denken soweit herunter zu schrauben, wie du meinst es noch zu brauchen. Glaube mir, dein Denken hält dich davon ab, die Dinge so zu sehen, wie sie tatsächlich sind. Immer sind es deine Gedanken, die dich blockieren und nicht weiter kommen lassen.

Solltest du Gedanken der Freiheit haben, dann wirst du spüren, dass sie dir gut tun. Aber solltest du dich dazu zwingen, nur noch Gedanken der Freiheit und Liebe zu denken, dann wirst du scheitern und das Gegenteil wird eintreten. Es ist mein Wille, und glaube mir, es ist auch dein Wille, dass du über deine Gefühle die Freiheit und die Liebe erfahren musst. Nur darüber nachzudenken wird dich nicht wirklich lange glücklich machen. Habe den Mut, diesen seltsamen Weg zu gehen und du wirst feststellen, dass du dein Denken überhaupt nicht brauchst. Für alles ist gesorgt und du kannst dich in diesem Leben fallen lassen und auf das Göttliche vertrauen, das immer da ist, da du ein Teil davon bist.

Kümmere dich nicht darum, was diese Person tut, von der du noch immer denkst, dass du es bist. Sei ein stiller Beobachter, nicht mehr länger gewillt ist, sich länger in diesem beengten Rahmen zu sehen. Du bist Geist, frei, noch freier als der Wind und mächtiger als alle Naturgewalten, die du dir vorstellen kannst. Wenn du wüsstest, welch große Macht in deinen Händen liegt, dann würdest du dich nicht länger als kleines Menschenleben wahrnehmen wollen. Glaube mir, dass du um das alles schon längst weißt, aber du bist hier, um es auch zu erfahren. Du hast dich vor langer, langer Zeit entschieden, diesen schwierigen Weg zu gehen.

Aber wenn du dich, jetzt in diesem Moment, an all das erinnern könntest, dann wäre dein Reise zu Ende, denn sie wäre ohne Sinn. Viele Erfahrungen liegen schon hinter dir und du wirst auch noch viele Erfahrungen machen. Aber mit der Zeit wirst du loslassen können und dich mit diesem Leben nicht mehr identifizieren. Erfahrungen, ob gut oder schlecht, sind nicht länger in der Lage, dich in ein Loch zu stürzen oder gar in den Himmel zu heben. Denn wenn du ein gewaltiges Hoch erlebt, wirst du den Fall umso schlimmer wahrnehmen.

Eine Ruhe wird sich in deinem Leben bemerkbar machen, die auch andere bemerken und spüren werden. Du wirst die Seelen anziehen, die deiner bedürfen und für die du ein Wegweiser sein wirst. Diese Ruhe nenne ich wirklichen Frieden, der durch nichts erschüttert werden kann. Vertraue diesen Worten, auch wenn du meinst, dass du sie schon hundertmal gelesen hast. Diese Worte sind in deinem Innern verankert und nur noch schwer zu erschüttern, denn du hast diese Worte zum Teil schon wirklich erfahren, deshalb sprudeln sie nur so aus dir hervor. Glaube mir, dass das nicht der Fall wäre, wenn du nicht auf dem richtigen Weg wärest.

Tief in deinem Inneren weißt du, dass du einen Weg gehen musst, den kein anderer für dich gehen kann. Du allein wirst diesen Weg beschreiten müssen, egal was er dir auch bringen mag. Versuche nicht, die Schuld für die Ereignisse in deinem Leben Anderen aufzubürden, denn es wäre nicht das, was dich letztendlich weiter bringen würde. Verstehe, dass alles, was dir zu widerfahren scheint, dein eigener Wille ist. Erfreue dich daran, dass deine Macht so groß ist, dass du dir solch ein Leben vorstellen könntest und es nun erlebst. Verzichte stets darauf, es anderen Brüdern und Schwestern heimzahlen zu wollen, denn du verletzt dich nur selbst dabei. Und ist die Versuchung noch so groß, dich falsch behandelt zu fühlen, denke immer daran, dass es dein eigener Wunsch gewesen ist, dieses so zu erfahren.

Im Grunde genommen musst du dich bei all den Seelen bedanken, die dir dabei behilflich sind. Habe Vertrauen in diese Worte, denn sie sprechen von der Wahrheit.

Vielleicht sind es gerade diejenigen, die man nicht auserwählt hat Schritte zu tun, um die Menschheit auf den richtigen Weg zu bringen, die es dann aus freien Stücken, von sich aus, tun werden. Diese Seelen sind besonders dazu befähigt, ihre Sache sehr, sehr gut zu machen. Du gehörst zu diesen Menschen, die sich im Laufe dieses Lebens dazu bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu erfüllen. Es ist kein Zufall, dass du dieses tust, aber auch keine Bestimmung. Du hast dich deshalb dazu entschlossen, weil dein Geist die Hilferufe deiner Brüder ständig hört. Du könntest es gar nicht überhören, aber wie viele tun genau das.

Verstehe das richtig: Du bist in meinen Augen nichts Besonderes, aber ohne dich wäre das Puzzle unvollständig. Dein Platz ist sehr, sehr wichtig, jedoch nichts Besonderes. Besonderheit würde Andersartigkeit bedeuten und das gibt es nicht. Wenn du begriffen hast, dass alles gleich ist und nur aus einem Ursprung kommt, dann hörst du auf damit, Unterschiede zu machen. Im Moment scheint dies noch wichtig für dich zu sein. Aber glaube mir, dass du dahin kommen musst, diese Unterschiede nicht mehr zu machen. Dein Bruder* ist dein Selbst, und wenn du ihn verletzt, dann verletzt du dich selbst.

Das erscheint vielen von euch nicht verständlich. Das macht nichts, denn nicht jeder von euch ist bereits an dem Punkt angelangt, wo diese Worte wirklich verstanden werden können. Wenn ihr die wahrhaftige Liebe erlebt, dann wollt ihr niemals mehr in einem anderen Zustand sein. Die bedingungslose Liebe aber gibt es unter den Menschen nicht. Sie würde alles bisher als Liebe Definiertes in alle Himmelsrichtungen sprengen. Ihr seid euch zugetan und erlebt eventuell ein starkes Gefühl füreinander, aber das hat nichts mit jener Liebe zu tun, die ihr mit eurem wahren Geist empfinden könnt. Diese Sehnsucht danach, die tief in jedem von euch steckt, lässt euch immer weiter suchen. Dabei müsst ihr nur in euch hineinhören, denn ein Hauch von dieser Liebe ist in jedem von euch tief verankert. Ihr braucht keine Liebespartner oder andere Bezugspersonen dafür. Die wahre Liebe ist immer mit euch. Ihr aber sucht sie vergeblich draußen,

* Anm.: es wird durchgängig die männliche Form verwendet - eine Erklärung hierfür ist auf Seite 188 zu finden.

weit weg von eurem Selbst. Nur die Seelen, die das langsam erahnen, sind in der Lage, sich alleine wirklich gut zu fühlen. Damit will ich nicht sagen, dass ihr ein Miteinander aufgeben sollt. Aber ihr solltet es nicht notwendigerweise brauchen, um in diesem Leben glücklich zu sein.

Es ist dasselbe, wie ich schon bereits erwähnte, es geht um Wertvorstellungen, damit meine ich auch eine Beziehung. Wenn ihr eine Person, eine Sache oder eine Situation benötigt, um im Frieden zu sein, dann versichere ich euch, dass dieser Frieden nicht wirklich ist. Erst wenn ihr aus vollem Herzen sagen könnt, ich bin auch ohne dies im Frieden, dann seid ihr auf dem richtigen Weg. Dieser Weg verlangt von euch nicht, dass ihr ein Leben in Armut und alleine verbringen müsst. Das Gegenteil wird der Fall sein. Denn Seelen, die keinerlei Ängste vor irgendeinem Verlust mehr kennen, die sich den Wellen des Lebens vollkommen hingeben können ohne einen Widerstand zu leisten, denen wird sehr viel zuteil werden. Es wird für sie gesorgt werden und sie müssen sich um nichts mehr Gedanken machen, denn sie vertrauen dem Göttlichen.

Diese Einstellung wird mehr wert sein als das dickste Bankkonto, das ihr euch nur vorstellen könnt. Das Geld kann seinen Wert verlieren, aber niemals wird die Macht Gottes an Stärke und Wundern verlieren. Wer darauf baut, der hat nicht auf Sand gebaut.

In diesen Tagen fällt es schwer, an eine göttliche Gerechtigkeit zu glauben. Ihr lieben Brüder, ich weiß sehr gut, wie euch manches Mal zu Mute ist. Auch ich war ein Gefangener in dieser Welt und bin viele Irrwege gegangen, um zu erkennen, dass es nur einen Weg zurück gibt. Dieser Weg kann aus sämtlichen Richtungen kommen. Aber letztendlich führt er zurück zu Gott, zu eurem Ursprung, und bevor auch nicht der Letzte von euch diesen Weg gegangen ist, wird diese Welt sich weiter drehen. Dadurch, dass immer mehr Seelen diesen Weg beschreiten, wird diese Welt von immer mehr Licht erhellt. Auch wenn euch die Tage düster und kalt erscheinen, irrt ihr euch gewaltig, wenn ihr glaubt, dass alles schlimmer wird. Nein, das wird es wahrlich nicht. Ihr müsst euch nur für die schönen Dinge in eurem Leben öffnen. Die Welt war nie schlechter oder besser und so wird

es bis zu ihrem Ende bleiben. Katastrophen hat es schon immer gegeben und sie werden auch in Zukunft ihre Schatten über diese Erde bringen. Aber erhebt euer Antlitz und nehmt die Schönheiten um euch herum wahr. Schönheiten, die von euch selbst erschaffen worden sind.

Die Kriege und Zerstörungen, auch diese habt ihr selbst erschaffen, aber ihr könnt sie nicht aufhalten, indem ihr mit Gewalt antwortet. Beginnt damit, in eurem Leben Ausschau nach Frieden zu halten. Damit tragt ihr wesentlich mehr zum Weltfrieden bei, als euch jetzt bewusst sein kann. Denkt aber immer daran, dass alles an seinem richtigen Platz ist und sich genauso entwickelt, wie es einst von euch gewählt worden ist. Jede Erfahrung, ob gut oder schlecht, hat nur den Sinn, euch zurück zu eurem Vater zu bringen. Glaube mir, dass dies nicht möglich wäre, ohne diese Erfahrungen zu durchleben. Es wäre nur dann möglich, auf der Stelle zurückzukehren, wenn diese Worte der Wahrheit vollends von dir verstanden würden. Nicht mit dem Verstand, denn das wäre ein Leichtes. Nein, tief in deinem Inneren auch wirklich ohne jeden Zweifel zu empfinden, dass es so ist. Kannst du das? Sicherlich nicht. Deshalb sind die Erfahrungen so wichtig für euch.

Es sind die schlechten Erfahrungen, die es ermöglichen, euch weiter zu entwickeln. Würdet ihr nur gute Erfahrungen machen, dann würde aus eurer Sicht keine Notwendigkeit bestehen, eure Lebenseinstellung zu ändern. Leistet keinen Widerstand bei solchen Erschütterungen in eurem Leben. Versucht, die Situation immer aus der Sicht zu betrachten, dass dieses Ereignis für euch eine Chance bietet, weiter zu kommen. Mit dieser Einstellung wird dein Leben viel glatter verlaufen, als du es dir auch nur vorstellen kannst. Versuche es, und du wirst feststellen, dass diese Art zu leben viel friedvoller ist, als ewig einen Kampf ausfechten zu müssen. Wenn du der Stimme Gottes vertrauen kannst, wird dir gesagt werden – und das nicht immer mit Worten, manchmal mit einem Gefühl oder mit einem Gedanken – wohin du gehen sollst und was du zu wem sagen sollst. Es wird alles sehr viel selbstverständlicher für dich werden. Du hast nicht mehr all die tausend kleinen oder auch großen Entscheidungen allein zu treffen. An Gottes Hand wirst du dich sicher und friedvoll fühlen.